

KANT info

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Eltern und liebe andere Interessierte,

Friedrich Hebbel (1813 – 1863) ein deutscher Dramatiker und Lyriker sagte: „**Ein Maitag ist ein kategorischer Imperativ der Freude.**“ Von diesen schönen Tagen hatten wir trotz Herausforderungen in den letzten beiden Monaten so manche. Aber beginnen wir mit schwierigen Momenten, aus welchen wir aber gestärkt hervorgingen.

Ende des Monats März wollten wir gemeinsam mit allen schulischen Gremien auf einer Ganztageskonferenz die Entwicklung eines neuen Leitbildes in Angriff nehmen. Einen Tag vor dieser Konferenz erreichte uns aber die Nachricht, dass auf einem Instagram-Account Lehrerinnen und Lehrer unserer Schulgemeinschaft beleidigt wurden. So haben wir den Konferenztag dann nicht für die theoretische Arbeit an einem neuen **Leitbild für unsere Schule** genutzt, sondern haben das Ideal eines Leitbildes zusammen mit den anwesenden Schulsprechern gelebt, indem wir gemeinsam eine Lösungsstrategie entwickelt haben. Den darauffolgenden Schultag haben wir dann mit einer Schulvollversammlung begonnen. Wir haben uns auf ihr in konzentrierter und wertschätzender Atmosphäre versichert, dass wir respektvoll miteinander umgehen wollen. Anschließend haben die Klassenlehrkräfte in ihren Klassen das Thema vertieft. In der darauffolgenden Woche sprachen die Mitglieder der Schulleitung in Einzelgesprächen im Beisein der Eltern mit den Schülerinnen und Schülern, die sich durch eine „gefällt mir“-Bekundung abfällig geäußert hatten. Das Fehlverhalten wurde reflektiert, bedauert und um Entschuldigung gebeten.

Wir als Immanuel-Kant-Gymnasium sehen uns in unserem Handeln darin bestärkt, die Prävention von Mobbing und Cybermobbing, mit der wir vor drei Jahren begonnen haben, als wichtige Erziehungsaufgabe zu sehen. Wir gestalten diese regelmäßig durch schulische und außerschulische Experten.

Nach den Prägern Ende März waren dann Anfang April die irischen **Austauschschülerinnen und -schüler** zu Gast. Unsere Kolleginnen und Kollegen, die diese Austausch organisieren, hatten wieder ein buntes Programm zusammengestellt. So konnten unsere Gäste die schönste Stadt der Welt kennenlernen.

Vom 2.-5. April fand wieder unsere schulweite und jahrgangsübergreifende **Projektwoche** statt, die durch Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrerinnen und Lehrer gestaltet wurde. Es war ein buntes Angebot, dessen Ergebnisse am Ende der Projektwoche in der Aula präsentiert wurden. Wer sich einen Einblick verschaffen möchte, der kann sich auf unserer Homepage www.immanuel-kant-gymnasium.de unter „Aktuelles“ ein Video ansehen. Ein Blick in diese Rubrik ist immer empfehlenswert.

Eine neue Möglichkeit, unsere Schule gemeinsam zu gestalten, hat sich durch die Gründung des **Mensabeirates** ergeben. In ihm sind 8 Schülerinnen und Schüler, 2 Eltern und 2 Lehrkräfte vertreten. Die drei schulischen Gremien haben jeweils ihre Beisitzer entsandt. Er dient der Beteiligung der "Betroffenen". Die Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer treten hier als direkte Kunden unseres Schulcaterers auf. Die Eltern haben als Erziehungsberechtigte auch ein Interesse an gesundem und schmackhaftem Essen für ihre Kinder. Es geht also im Beirat darum, die Interessen der Schüler-, Lehrer- und Elternschaft zu wahren, Wünsche und Vorschläge aller zu bündeln und diese an den Caterer weiterzugeben.

Diese Aufgabe angenommen haben: Timulen Schröder (5c), Arda Aslan (6b), Emily Kumar (7c), Felix Jacobs (8b), Celine Mike-Ferreira (9b), Kamal Tamo (9IVK), Nienke Müller (10a), Frau Bennewitz (Eltern), Frau Görgens (Eltern), Frau Schweer (Lehrer), Herr Ahlden (Lehrer).

Als Vertreter des Caterers *mammas canteen* wird Herr Iwersen ein offenes Ohr für die Anliegen des Beirates haben. Der erste Sitzungstermin ist am Mi, den 29.05., von 12:30 bis 14:00 Uhr in der Mensa.

Am letzten Freitag ist auch die letzte schriftlich **Abiturarbeit** geschrieben worden. Nun liegen die Klausurstapel bei den Kolleginnen und Kollegen. In drei Wochen müssen sie erst aufwendig korrigiert und dann ein zweites Mal durchgesehen werden. Damit dies möglich ist, kann es bei dem Regelunterricht von stark geforderten Kolleginnen und Kollegen zu Vertretungsunterricht kommen.

In der ersten Juniwoche wartet dann noch das mündliche Abitur auf unseren 12. Jahrgang und viele Fachlehrkräfte unserer Schule. Damit auch dies gelingen kann, ist aus organisatorischen Gründen am Do., den 06.06., unterrichtsfrei.

Am Fr 14.06. werden wir als **Europaschule** mit einem Europatag auf die dann zurückliegende Europawahl (23. Mai bis 26. Mai) schauen. Wir hoffen, dass das geeinte Europa aus dieser Wahl gestärkt hervorgeht.

Am Sa 15.06. findet von ca. 10 Uhr bis 15 Uhr an unserer Schule ein **Flohmarkt** statt. Weitere Infos und Standplatzvergabe unter: <http://bit.ly/IKGFlohmarkt>

Am Di 25.06. werden wir kurz vor den Sommerferien auf einem **Sportfest** spielerisch unsere Kräfte messen.

Bis dahin wünsche ich uns allen viel Kraft für die vor uns liegenden Aufgaben.

Herzlichen Gruß
Jens Göppfarth (komm. Schulleiter)